

Katalonien Tourismus

Familienabenteuer im Vall de Boí für Gipfelstürmer und Bergabwanderer

Eva Hakes · Friday, March 8th, 2019

Das Hochgebirgstal Vall de Boí ist einer der faszinierendsten Orte der katalanischen Pyrenäen. Dort liegt einer der traditionellen Zugänge zum Nationalpark Aigüestortes i Estany de Sant Maurici, der zweifellos einen Besuch wert ist: Über 3000 Meter hohe Pyrenäengipfel erheben sich hier zum Himmel, während kristallklare Bergseen sich bläulich schimmernd in die alpine Landschaft schmiegen. Überdies ist der Nationalpark geprägt von rauschenden Bächen und Flüssen, die ihm seinen Namen Aigüestortes, „gewundene Wasser“ eingebracht haben.

Das Vall de Boí ist auch berühmt für seine wundervoll erhaltenen romanischen Kirchen, die als Weltkulturerbe unter Schutz stehen. Deren geheimnisvolle Wandmalereien entführen den Besucher in eine Welt jenseits der Zeit. Bis heute lebt und bewahrt das Vall de Boí seine uralten Traditionen. Die berühmteste unter ihnen ist wohl das Fest der Falles. In der Johannisnacht tragen die Bewohner des Vall de Boí mit leuchtenden Fackeln Feuer von den Gipfeln der umliegenden Berge ins Tal hinab. Dann sieht es aus, als bewegten sich lichterne Flüsse aus der Höhe in Richtung des Dorfplatzes. Dort angekommen tanzen die Menschen zur Feier der kürzesten Nacht des Jahres schließlich noch lange um das Johannisfeuer.



Das Vall de Boí ist ein ideales Reiseziel für Familien © Boí Taüll Resort

Wer das Vall de Boí mit der ganzen Familie erkunden will, findet im Boí Taüll Resort ein hervorragendes Angebot. Maßgeschneiderte Aktivitäten für Familien mit Kindern unterschiedlicher Altersklassen führen Gäste zu den schönsten Orten, den spannendsten Geschichten und den lustigsten Aktivitäten. Planbar, stressfrei und so actiongeladen, dass kein Kind auf die Idee kommt, sich zu beschweren. Hier präsentieren wir Ihnen eine Auswahl:

Bergab-Wanderung im Nationalpark

„Aigüestortes - Estany de Llebre“ nennt sich eine Exkursion durch den Nationalpark, die für Kinder ab vier Jahren empfohlen wird. Die kurze Wanderung führt zu drei echten Perlen des Nationalparks: zur Hochebene Aigüestortes, zum Wasserfall von Sant Esperit und zum See Llebre. Der Weg führt durchgängig bergab, so dass man ohne große Anstrengung ein sehr umfassendes Bild vom Nationalpark und seinen landschaftlichen Besonderheiten erhält. Die Strecke ist gerade einmal zwei Kilometer lang. Die Laufzeit beträgt etwa anderthalb Stunden. Insgesamt sollte man für diesen Ausflug jedoch um die vier Stunden einplanen. In dieser Zeit entdeckt man gemeinsam mit einem Führer des Nationalparks nicht nur die Landschaft, sondern auch die Tier- und Pflanzenwelt von Aigüestortes. Überdies erfahren die Besucher einiges über die Geologie und natürlich auch über die Geschichte des Ortes.



Familienausflug in den Nationalpark Aigüestortes i Estany de Sant Maurici © Boí Taüll Resort

Romanik, Falles und Sterne

Diese geführte Tour durch das Dorf Taüll gibt Antwort auf spannende Fragen, die Sie und Ihre Kinder sich vermutlich alleine nie gestellt hätten. Im Mittelpunkt des Interesses steht das berühmte Fresco der romanischen Kirche Sant Climent de Taüll. Es stellt Jesus-Christus nicht als leidenden Gekreuzigten, sondern als segnenden

Weltenherrscher dar. Das Originalfresko, das ursprünglich die Halbkuppel über der Apsis schmückte, befindet sich heute im Museu Nacional d'Art de Catalunya. Dank eines Videomappings können heutige Besucher das Kunstwerk dennoch in seiner ursprünglichen Farbenpracht am Ort seiner Entstehung bewundern. Überdies erfahren die Gäste, welche geheimnisvolle Beziehung zwischen dem Fest der Falles, den Sternen am Firmament und der romanischen Kunst des Vall de Boí besteht. Weiterhin erkunden die Teilnehmer die alten Straßen und Gassen des Dorfes und genießen schließlich von einem Aussichtspunkt einen herrlichen Blick auf die umgebenden Berge. Die Führung dauert etwa zweieinhalb Stunden und ist geeignet für Kinder ab sieben Jahren.



Sant Climent de Taüll im Vall de Boí © Oriol Clavera

Auf der Suche nach den Murmeltieren

Wir Menschen können von Tieren eine Menge lernen. Stadtmenschen mit permanentem Schlafmangel sollten sich zum Beispiel einmal näher mit den Gewohnheiten des Murmeltiers auseinandersetzen. Das schläft bekanntlich sprichwörtlich gut. Allein der Anblick eines schlafenden Murmeltieres kann tiefe Entspannung auslösen. Aber selbst wenn Sie gut schlafen und ihre Kinder leider niemals müde sind, können wir Ihnen den Ausflug in die Welt der Murmeltiere von Aigüestortes wärmstens ans Herz legen.

Empfohlen wird er für Kinder ab sieben Jahren. Etwa drei Stunden Zeit sollte man einplanen, obwohl nur zwei Kilometer zurückzulegen sind. Der Weg ist breit aber steinig und führt durch eine typische Hochgebirgslandschaft mit Seen, Bergwiesen, Steinwüsten und hohen Gipfeln. Dies ist die Heimat der Murmeltiere. Um sie

beobachten zu können, muss man sich natürlich Zeit nehmen. Daher hält die Gruppe unter Leitung eines Nationalparkführers immer wieder an. Die Teilnehmer erfahren, wo die Murmeltiere sich aufzuhalten pflegen. Außerdem lernen sie, deren Alarmpfeife wahrzunehmen und nicht zuletzt, ein Fernglas richtig zu benutzen.



Im Vall de Boí kann man Bekanntschaft mit Murmeltieren schließen. Foto: PublicDomainPictures auf Pixabay

Besteige deinen ersten Gipfel!

Eigentlich sind in Ihrer Familie alle zum Bergsteiger geboren – nur bislang wurde das nie so konkret in die Tat umgesetzt? Dann ist dies die perfekte Gelegenheit. Das Resort Boí Taüll bietet eine Initiation in den Bergsport für Kinder ab sieben Jahren an. Sechs Kilometer Strecke, etwas zweieinhalb Stunden Gehzeit. – Der gesamte Ausflug dauert etwa drei Stunden und führt Sie in Begleitung eines Führers auf einen kleinen Gipfel mit wundervollen Ausblicken über das Vall de Boí. Empfohlen für Kinder ab 7 Jahren.



Gipfelstürmen mit Kindern im Vall de Boí © Boí Taüll Resort

Wasserwandern

Dieser Ausflug überzeugt garantiert auch konsequente Wanderverweigerer. Die unterhaltsame Tour führt nämlich mitten durch einen kleinen Fluss in den hohen Bergen. Da für eine Strecke von 1,8 Kilometern großzügige zweieinhalb Stunden eingeplant sind, bleibt genug Zeit zum kraxeln und zum spielen. Außerdem gibt es reichlich Gelegenheit über die duftenden Kräuterwiesen zu tollen und die herrlichsten Ausblicke auf die Berge des Nationalparks zu genießen. Natürlich immer in Begleitung eines erfahrenen Führers. Wir wünschen viel Spaß!



Wasserwandern ist ein Riesenspaß für Groß und Klein © Boí-Taüll Resort

Weitere Infos über das Vall de Boí, seine Hotels, Spas und Aktivitäten für die ganze Familie erhalten Sie unter: <https://www.boitaullresort.com>